

Am **Fachbereich Psychologie**, Arbeitseinheit für Psychologische Methodenlehre (Leitung: Prof. Dr. Daniel Heck), ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf drei Jahre** mit Option auf Verlängerung, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Ab 01.11.2022 ist, vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle/Freigabe der Mittel, eine Aufstockung auf bis zu 100% der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von 12 Monaten möglich. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre
- Forschung im Bereich statistische oder kognitive Modellierung, Bayes-Statistik, sowie Entwicklung und Anwendung neuer Methoden in der Psychologie
- Wissenschaftliche Mitarbeit an Forschungsprojekten und Publikationen
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf (inter-)nationalen Konferenzen
- Lehrveranstaltungen im Bereich der psychologischen Methodenlehre im Bachelor- und Masterstudien-gang Psychologie im Umfang von 2 SWS/Semester

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie, Kognitionswissenschaft, Data Science, Statistik oder in einem verwandten Gebiet
- Ausgeprägtes Interesse an Statistik, Modellierung und Methoden
- Programmierkenntnisse (z. B. in R, Python, Julia oder Matlab) bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit

Von Vorteil sind:

- Erfahrung mit kognitiver Modellierung, Bayes-Statistik oder Psychometrie
- Erfahrung mit der Programmierung und Durchführung psychologischer Online-Studien

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z.B. ein Promotionsprojekt im Bereich der psychologischen Methodenlehre, Statistik oder kognitiven Modellierung) wird erwartet.

Wir bieten:

- Gestaltungsspielraum zur Entwicklung eines eigenständigen Promotionsprojektes
- Ein gutes Betreuungsverhältnis und unterstützendes Team
- Ein attraktives, gut ausgestattetes Forschungsumfeld
- Hervorragende nationale und internationale Vernetzung
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Daniel Heck per E-Mail ([dheck@uni-marburg.de](mailto:dheck@uni-marburg.de)) oder Telefon (06421-28-23669) gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler\*innen, z. B. im Rahmen des DFG-geförderten Graduiertenkollegs „Breaking Expectations“ (GRK 2271) und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie eine Schreibprobe wie z.B. Masterarbeit, Bachelorarbeit oder Seminararbeit) bis zum 17.07.2022 unter Angabe der Kennziffer fb04-0028-wmz-2022 in einer PDF-Datei an Herrn Prof. Dr. Daniel Heck, [dheck@mail.uni-marburg.de](mailto:dheck@mail.uni-marburg.de).**